

16.05.14 GRÜNDERKÖPFE

Beratung beim Kunden auf dem Sofa

Gründerköpfe: Tanja Zimmermann hat sich mit einem mobilen Reisebüro selbstständig gemacht

Von Andrea Pawlik

Google Anzeige

Party Location gesucht?

Wähle zwischen 4 Partyräumen deine Wunschlocation. Gleich hier buchen!

partyraum-in-hamburg.de

Tanja Zimmermann ist in ihrem Leben schon viel und weit gereist, privat und oft beruflich als Reiseleiterin. Auch das Leben im Ausland – fünf Jahre in Südfrankreich – hat die Hamburger Reiseverkehrskauffrau ausprobiert. Im Juli 2013 machte sie sich mit gut 20 Jahren Berufserfahrung unter dem Namen "Couchreisen" mit einem mobilen Reisebüro selbstständig.

"Ich bin kein gewöhnliches Reisebüro", sagt Tanja Zimmermann. Heißt: Wer bei ihr buchen will, kann das praktisch überall und zu fast jeder Zeit tun. Vormittags im Meetingraum seines Büros, abends zu Hause am Küchentisch, am Wochenende im Café um die Ecke. Ihr Laptop mit der notwendigen Software für Reise-Suche und Preisvergleiche hat die Hamburgerin immer dabei. "Von den Möglichkeiten und der Auswahl her unterscheidet sich mein Angebot an Privat- und Geschäftsreisen nicht von dem der niedergelassenen Reisebüros", sagt die Gründerin.

Doch mit ihrer Flexibilität und variablen Angeboten will sie sich von den herkömmlichen Reisebüros abgrenzen. Dementsprechend individuell wirbt sie für sich. "Ich gehe auf Netzwerktreffen und bin bei **Xing** aktiv", erzählt Zimmermann. "Mit dem Start bin ich sehr zufrieden."

Darüber hinaus hat Tanja Zimmermann eine Spezialität: Coachreisen. Sie richtet sich mit dem Angebot an Trainer und Coaches, die Seminare oder Exkursionen mit ihren Teilnehmern veranstalten wollen. "Der Coach kann sich aufs Wesentliche konzentrieren, alles andere organisiere ich", sagt Zimmermann. "Hotel, Ausflüge, Transfer, sogar Reisebegleitung – wenn gewünscht – gehört dazu." Außerdem kooperiert sie fest mit einigen Coaches und bietet mit ihnen gemeinsam übers Jahr verteilt themenbezogene Reisen an. Zum Beispiel den "Burn-out-Kompass", ein Elefantencoaching in Sri Lanka, oder das Bewusstsein-Seminar auf Bali. Zur Einstimmung in Deutschland gibt es immer einen passenden Themenabend mit einem Vortrag und landestypischen Produkten, die sie dabei verkauft. "So eine Reiseparty kann ich aber auch für jedes andere Reiseland und jede Region organisieren", verspricht Zimmermann.

Den Wunsch, sich selbstständig zu machen, trug die Gründerin schon seit Jahren mit sich herum. Immer wieder habe sie in dieser Zeit Gründungsseminare zu verschiedensten Themen besucht. "Ich habe alles mitgenommen", erzählt sie. "Da gab es zum Beispiel eine Veranstaltung zum 'Elevator Pitch', diesem 30-Sekunden-Vortrag, mit dem man seine Geschäftsidee vorstellt. Davon hatte ich damals noch nie etwas gehört. Hinterher wusste ich Bescheid."

Zimmermann begann zunächst nebenberuflich mit dem Reisecoaching und stellte dabei fest: "Ich bin gern meine eigene Chefin." Parallel seien bei ihrem alten Arbeitgeber "Umstrukturierungen" angekündigt worden. "Da dachte ich mir: Wenn nicht jetzt, wann dann? Und habe gekündigt."

In puncto Technik achtet sie auf ihre Unabhängigkeit. "Meine Online-Seite couchreisen.de habe ich selbst gebaut, auch die mobile Version. Ich will die Texte und Fotos selbstständig und schnell auswechseln können und nicht von einem Dienstleister abhängig sein."

Der gesamte Gründungsprozess sei bei ihr völlig reibungslos verlaufen, erzählt Tanja Zimmermann und lobt die zahlreichen Förder- und Info-Angebote, die Selbstständige in Hamburg bekommen. Unterstützung fand sie auch beim Expertennetzwerk Deutschland, das ihr einen Gründungscoach vermittelt und die Hälfte der Kosten dafür trug. "Ich hatte überhaupt keine Probleme", sagt sie. "Vielleicht liegt das aber auch daran, dass ich mich so gut vorbereitet habe."

www.couchreisen.de

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

DIE WELT



Zustellung

Jetzt kann jeder den Paketkasten bestellen

DIE WELT



Britischer Teenager

"Stolz und Trauer" – Stephen Sutton, 19, ist tot

DIE WELT



Skelettfund

Ein Toter, dem alle Knochen zerschlagen wurden

DIE WELT



Fast-Food-Ketten

Die fetten Jahre von McDonald's und Co. sind vorbei

Empfohlen von